



# AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES REGIERUNGSRATES

## DES KANTONS SOLOTHURN

VOM

29. August 1980

Nr. 4524

Die Einwohnergemeinde Steinhof unterbreitet dem Regierungsrat die Abänderung des Zonenplanes in der Neumatt und an der Haldenstrasse zur Genehmigung.

Die Gemeinde Steinhof besitzt eine Nutzungsplanung, bestehend aus Zonen- und Erschliessungsplan (Strassen- und Baulinienplan), welche der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1414 vom 22. März 1974 genehmigt hat.

Mit der vorliegenden Zonenplanänderung in der Neumatt wird für das betreffende Baugebiet durch eine unbedeutende Vergrösserung der Bautiefe eine zweckmässige Ueberbaubarkeit der einzelnen Parzellen ermöglicht. Zusätzlich wird entlang der Haldenstrasse ein Teilstück neu ins Baugebiet aufgenommen. Die Baulandflächen der I. und II. Bauetappe sind heute entweder überbaut, zur Ueberbauung in absehbarer Zeit vorgesehen oder sind nicht erhältlich. Dadurch sah sich die Gemeinde gezwungen, durch eine geringe Erweiterung der Bauzone neu Bauplätze für Bauinteressenten zu schaffen.

Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 7. Juli bis 6. August 1980. Während der gesetzlichen Frist wurden keine Einsprachen eingereicht. Der Gemeinderat und die Gemeindeversammlung haben die Aenderung des Zonenplanes in der Neumatt und an der Haldenstrasse genehmigt.

Formell wurde das Verfahren richtig durchgeführt.

Materiell ist noch folgendes zu bemerken:

Die Aenderung des Zonenplanes bedingt eine Anpassung des generellen Kanalisationsprojektes (GKP). Das Auflageverfahren

für diese Anpassung wurde gleichzeitig mit der Planaufgabe des Zonenplanes durchgeführt. Die Genehmigung der GKP-Aenderung erfolgt aber in einem separaten Beschluss.

Es wird

beschlossen:

1. Die Aenderung des Zonenplanes in der Neumatt und an der Haldenstrasse der Einwohnergemeinde Steinhof wird genehmigt.
2. Die Gemeinde Steinhof wird verhalten, dem Kant. Amt für Raumplanung bis zum 31. Oktober 1980 noch 4 Pläne, mit dem Genehmigungsvermerk der Gemeinde versehen, zuzustellen.
3. Bestehende Pläne verlieren ihre Rechtskraft soweit sie mit dem vorliegenden in Widerspruch stehen.

Genehmigungsgebühr: Fr. 200.--  
Publikationskosten: Fr. 218.-- (Staatskanzlei Nr. 749) RE

-----  
-----

Der Staatsschreiber:  
*Dr. Max Gygis*

Bau-Departement (2) Gr  
Hochbauamt (2)  
Tiefbauamt (2)  
Amt für Wasserwirtschaft (2)  
Rechtsdienst Bau-Departement  
Amt für Raumplanung (3), mit Akten und 1. gen. Plan  
Kreisbauamt I, 4500 Solothurn, mit 1 gen. Plan (folgt später)  
Amtschreiberei Kriegstetten, mit 1 gen. Plan (folgt später)  
Kant. Finanzverwaltung (2)  
Sekretariat der Katastorschatzung, mit 1 gen. Plan (folgt später)  
Ammannamt der EG, 3364 Steinhof  
Baukommission der EG, 3364 Steinhof, mit 1 gen. Plan (folgt  
später)  
Ingenieurbüro Ench und Berger, Schöngrünstrasse 35, 4500 Solothurn

Amtsblatt Publikation: Die Aenderung des Zonenplanes in der  
Neumatt und an der Haldenstrasse der  
Einwohnergemeinde Steinhof  
wird genehmigt.

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry should be supported by a valid receipt or invoice. This ensures transparency and allows for easy verification of the data.

Furthermore, it is noted that the records should be kept in a secure and accessible format. Regular backups are recommended to prevent data loss in the event of a system failure or disaster. The document also mentions the need for periodic audits to ensure the integrity and accuracy of the information stored.

In conclusion, the document stresses that a robust record-keeping system is essential for the long-term success and compliance of any organization. By following the guidelines outlined, businesses can minimize risks and ensure that their financial data is reliable and up-to-date.

The second part of the document provides a detailed overview of the various components that make up the record-keeping system. It includes a list of the key elements, such as data entry procedures, storage protocols, and access controls. Each component is described in detail, highlighting its role in the overall system.

Additionally, the document offers practical advice on how to implement these components effectively. It suggests starting with a pilot program to test the system before a full-scale rollout. This approach allows for the identification and resolution of any issues that may arise during the initial phase.

Finally, the document concludes by reiterating the importance of ongoing monitoring and maintenance. Regular updates and reviews are necessary to ensure that the system remains current and effective in meeting the organization's needs.